

# Vorwort

Wenn man Serafine Seepferdchen kennt, dann weiß man, dass sie ein besonders liebenswertes Seepferdchen ist, das eines am besten kann, nämlich träumen... Am liebsten träumt sie von Abenteuergeschichten, in denen sich die clevere Denkerin gut orientieren kann und darüber hinaus eine gute Rechnerin ist. Da hat sie immer eine Lösung für jedes Problem parat.

Doch wenn man Serafine ganz gut kennt, dann weiß man, dass sie gerade diese Eigenschaften nicht besitzt. Und so kommt es, dass Serafine solche Abenteuergeschichten nur träumt.

Aber plötzlich bekommt sie die Chance, diese Geschichten wirklich zu erleben und gemeinsam mit ihren Freunden zu beweisen, was in ihr steckt. Sicherlich gehört dazu etwas Mut. Aber dieser Mut wird am Ende mit einem Schatz belohnt...



Bei meiner Arbeit in einer Beratungsstelle für Rechenschwäche und auch bei meiner Arbeit in der Schule sind mir viele Kinder begegnet, die von solchen Eigenschaften nur träumen. Doch vielleicht sollte man gerade ihnen die Chance geben, mit Mut, viel Puste und ordentlich viel Spaß zu zeigen was wirklich in ihnen steckt.

Viel Spaß dabei

Martina Mayer